

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

24 (24.1.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 24. Zweites Blatt.

Mittwoch den 24. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Für die Zeit vom 22. bis mit 28. Januar 1900 ist Rechtspraktikant August Kenner zum Dienstverweser beim Amtsgericht Karlsruhe mit den Befugnissen eines Amtsrichters bestellt.
Karlsruhe, den 19. Januar 1900.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:
S e h.

Bekanntmachung.

Nr. 1832.

In die Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Gesellschaftsregister zu Band III D.3. 147 zur Firma Cementwarenfabrik Dyckerhoff & Widmann in Karlsruhe mit Zweigniederlassung in Dieblich, St. Johst und Dresden: Die offene Handelsgesellschaft ist in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt worden. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Eugen Dyckerhoff, Fabrikant in Dieblich, und Theodor Widmann, Fabrikant in Karlsruhe, es ist ein Kommanditist vorhanden.
2. In das Gesellschaftsregister zu Band III D.3. 121 zur Firma Gewerbe- und Vorschubbank Karlsruhe: In der außerordentlichen Generalversammlung vom 21. Dezember 1899 wurde eine Statutenänderung beschlossen. Danach lautet künftig §. 9 Abs. 4 der Statuten, wie folgt: Zur Ausstellung gültiger Quittungen über rückbezahlte Darlehen und im Contocorrentverkehr gemachte Einlagen, sowie für Postwertsendungen aller Art genügt die Unterschrift nur eines Vorstandsmitglieds. Ebenso zur Aufnahme von Darlehen zu Lasten der Gesellschaft, sofern solche im Einzelfalle den Betrag von 3000 Mark nicht übersteigen. Außerdem wurde §. 14 der Statuten geändert.
3. In das Firmenregister zu Band III D.3. 175 zur Firma Bernhard Finé in Karlsruhe: Die dem Redakteur Georg Heinrich Flach dahier erteilte Procura ist erloschen.
4. In das Gesellschaftsregister zu Band III D.3. 147 zur Firma Cementwarenfabrik Dyckerhoff & Widmann, Kommanditgesellschaft in Karlsruhe mit Zweigniederlassung in Dieblich, St. Johst und Dresden: Moritz Keller, Regierungsbaumeister a. D., in Dresden-Cossebaude ist als Prokurist bestellt.
5. In das Gesellschaftsregister zu Band III D.3. 203 zur Firma Gesellschaft für elektrische Industrie, Karlsruhe: In der außerordentlichen Generalversammlung vom 20. Dezember 1899 wurde eine mit dem 1. Januar 1900 in Wirksamkeit tretende Statutenänderung beschlossen. Die Firma Gesellschaft für elektrische Industrie hat ihren Sitz in Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist jede Art der Verwertung elektrischer Kraft, die Herstellung, der Erwerb und die Veräußerung von Einrichtungen, Anlagen, Maschinen, Apparaten und sonstigen Gegenständen, welche dem Geschäftsbereich der Elektrotechnik angehören, der Betrieb elektrischer Anlagen, sowie die Beteiligung an elektrischen Unternehmungen. Die Gesellschaft ist befugt, Zweigniederlassungen, Vertretungen und Verkaufsstellen im In- und Auslande zu errichten. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Das Grundkapital ist auf 2000000 Mark festgesetzt, dasselbe ist eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien, jede zu 1000 Mark. Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre wird von dem Aufsichtsrat oder von dem Vorstand berufen. Das Ausschreiben, in welchem jederzeit auch der Zweck der Generalversammlung (Tagesordnung) bekannt zu geben ist, hat so frühzeitig zu erfolgen, daß zwischen dem Tag der Ausschreibung und dem letzten Tage der Hinterlegungsfrist (§. 19 der Statuten) — beide Tage nicht eingerechnet — ein Zeitraum von mindestens 17 Tagen liegt. In derselben Weise erfolgt die Berufung jeder außerordentlichen Generalversammlung. Alle für die Aktionäre bestimmenden Bekanntmachungen erfolgen durch das geschäftlich oder statutengemäß hierzu berufene Gesellschaftsorgan unter der statutengemäß verordneten Unterschrift mittelst Einrückens in den deutschen Reichsanzeiger und lgl. preuß. Staatsanzeiger und werden durch diese Veröffentlichung als in gesetzlicher Weise erfolgt beurkundet. Der Aufsichtsrat kann anordnen, daß Bekanntmachungen auch in andern Blättern erfolgen sollen, doch wird hierdurch die Gültigkeit der Bekanntmachung nicht bedingt. Sofern nicht mehrfache Publikationen durch das Gesetz oder das Statut vorgeschrieben sind, bedarf es nur der einmaligen Bekanntmachung. Der Vorstand der Gesellschaft besteht nach dem Ermessen des Aufsichtsrats aus einem Mitgliede oder mehreren Mitgliedern. Die Vorstandsmitglieder werden durch den Aufsichtsrat bestellt und entlassen. Der Aufsichtsrat ist befugt, stellvertretende Vorstandsmitglieder zu ernennen und dieselben wieder zu entlassen. Zu Willenserklärungen der Gesellschaft, insbesondere zur Zeichnung der Firma der Gesellschaft sind erforderlich: Die Unterschriften zweier Vorstandsmitglieder, oder die Unterschrift eines Vorstandsmitglieds zusammen mit derjenigen eines Prokuristen, oder auf Beschluß des Aufsichtsrates die Unterschrift zweier Prokuristen. Ob ein Vorstandsmitglied allein vertretungsberechtigt sein soll, bestimmt der Aufsichtsrat. Als Vorstandsmitglieder sind bestellt: 1. Fabrikdirektor Leo Pulvermann, 2. Ingenieur Friedrich Schaffer und 3. Kaufmann Fritz Schreiber, sämtliche dahier wohnhaft, jeder mit dem Rechte, die Firma mit einem andern zur Zeichnung Berechtigten zu zeichnen.
6. In das Gesellschaftsregister zu Band IV D.3. 33 zur Firma Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Selbened'sche Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg: Brauereidirektor Otto Müll in Mühlburg ist als weiteres Vorstandsmitglied bestellt, mit der Befugnis, die Firma nach §. 14 der Statuten zu zeichnen.
Karlsruhe, 22. Januar 1900.

Groß. Amtsgericht Abt. III.

Bekanntmachung.

Nr. 2532.

In das Vereinsregister wurde zu Band I Nr. 1 eingetragen:

1. Alpenverein Karlsruhe. Die Satzung ist am 11. Dezember 1899 errichtet. Der Vorstand besteht aus einem Vereinsmitglied und einem andern Vereinsmitglied als Stellvertreter. Vorstand: Ober- und Corpsauditeur G. Becker in Karlsruhe. Stellvertreter: Professor R. Seith in Karlsruhe.
Karlsruhe, den 22. Januar 1900.

Groß. Amtsgericht Abteilung III.

Freiwillige Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 26. d. Mts., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden Sofienstraße Nr. 43 im 3. Stock im Auftrag die restlichen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
7 diverse Schränke, diverse Kommoden, 5 verschiedene Tische, 1 Fauteuil, verschiedene Polster- und Rohrstühle, 1b. Sophas, 3-4 Betten, Küchengerät, Glas- und Porzellanwaaren, 1 Waschwanne, Fenstermängel, Vorhänge und Decken, sowie sonstiger Hausrath,
wofür Kaufliebhaber höflichst einladet
Karlsruhe, den 23. Januar 1900.

2.1.

Ed. Koch, Inventurbeamter.

Aue. Stammholz-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Aue versteigert in ihrem Gemeinbewald am
Montag den 29. Januar
folgende Hölzer: 12 Eichen, 12 Buchen, 21 Eschen, 69 Akazien, 9 Birken, 5 Ahorn, 7 Erlen, 29 Bappeln und 15 Ster Akazien, 2 bis 3 Meter langes Kiefernholz.
Die Zusammenkunft ist Vormittags 9 Uhr im Kilsfeld bei der großen Linde.
Aue, den 20. Januar 1900.
Der Gemeinderath.
Born, Bürgermeister. Kaunser,

Steigerungs-Zurücknahme.

Die auf Mittwoch den 31. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr, angeordnete Versteigerung von 8174 qm Gelände im Bannwald findet nicht statt. Karlsruhe, den 22. Januar 1900. Großh. Notariat Karlsruhe III. J. Bender, Notar.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Schlosser Emil Stammier von Grünwinkel, jetzt in Durlach, die nachbeschriebene Liegenschaft am Dienstag den 13. Februar d. J., Nachmittags 4 Uhr, in dem Rathhause in Grünwinkel einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Grünwinkel. L.B.-Nr. 92.

4 Nr 71 □ Meter Hofraube u. Haiegarten mit einem einstöckigen Wohnhaus mit Balkenkeller, Schopf und Schweinehülle, nebst freistehender Schleiferwerkstätte, an der Hauptstraße gelegen, neben Joseph Schuster und Christoph Wiegner, Anschlag 9000 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat baar zu geschehen. Die weiteren Bedingungen können im Amtszimmer des Unterzeichneten Kaiser-allee 35 hier eingesehen werden. Karlsruhe, den 12. Januar 1900.

Der Vollstreckungsbeamte. Großh. Notar: Schitterer.

Holzversteigerung.

21. Das Großh. Hofforst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert

Mittwoch den 31. Januar,

früh 9 Uhr, im Parkhaus aus Abtheilung II 19 Pfriemenloch:

2 Ester fortenes Scheitholz, 2225 fortene Wellen, 790 gegrabene forlene Stumpfen in Loosen zu 15 Stück, 11 Loose Schlagraum.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kapellenstraße 2.

— Adlerstraße 36 ist der 3. Stock bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, neu hergerichtet, per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres zu erfahren im Laden daselbst.

— Douglasstraße 2, in der Nähe des neuen Postgebäudes, ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4-5 Zimmern und reichlichem Zugehör, per 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 2-4 Uhr. Näheres eine Treppe hoch.

* Durlacherstraße 44 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend in 1 großen Zimmer mit Alkov nebst Küche, Keller und Holzstall auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* 21. Gartenstraße 37, Ecke der Hirschstraße ist der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen hellen Zimmern (alle nach der Straße gehend) mit Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr und 3 und 5 Uhr. Näheres im 2. Stock.

3.1. Kaiserstraße 137 ist im 3. Stock des Seitengebäudes eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Keller, 1 Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Seitengebäude, 2. Stock.

3.1. Kaiserstraße 215 ist eine fein hergerichtete Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Glasabschluss, Badezimmer, Küche, Mädchenzimmer, zwei Kellern und zwei Speichern, per 1. April zu vermieten. Näheres bei E. P. Meecke im Hause.

— Kapellenstraße 2 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 3.1. Kapellenstraße 46 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern (Balkon) mit allem Zugehör, auf April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Karlstraße 43 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Kurvenstraße 6 ist im 4. Stock rechts eine Wohnung von 3 schönen Zimmern,

Küche, Mansarde, geschlossener Veranda mit Closet, Waschküche und Trockenspeicher auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst oder Rüburrerstraße 92a im 2. Stock.

* 3.1. Marienstraße 87 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* 4.1. Morgenstraße 12, Ecke der Werberstraße, ist eine schöne Wohnung, mit freier Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, mit Gasheizung und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.1. Morgenstraße 89 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im 4. Stock sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 91, parterre.

* Rüburrerstraße 90 sind 4 Zimmern mit Zugehör auf April, 2 Mansardenzimmer hinter Glasabschluss mit Zugehör sogleich oder auf April zu vermieten. Auskunft im 1. Stock daselbst.

* Schillerstraße 13 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Gas, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten; ebenso Schillerstraße 15 eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April. Näheres Nr. 13, parterre.

* Schützenstraße 81 ist der 3. Stock des Seitenbaues, bestehend aus 2 schönen, großen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. oder 4. Stock des Vorderhauses.

5.1. Waldstraße 52, unweit des neuen Postgebäudes, ist eine 2 Treppen hoch gelegene, herrschaftliche Wohnung von 3 Zimmern, deren jedes besonderen Eingang besitzt, Veranda, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 2.

Waldstraße 65 (Ludwigsplatz) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 schönen, hellen und großen Zimmern nebst Alkov und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Werberstraße 64 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 64 im 2. Stock.

* 2.1. Wilhelmstraße 62 im 2. Stock ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, in sehr ruhigem Hause, wegen Verschönerung per 1. April event. auch später zu vermieten. Küche hat Kochgasheizung. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

* Winterstraße 21 ist eine schöne Wohnung (4. Stock), ohne Vis-à-vis, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde um den Preis von 360 M. zu vermieten. Ebenso ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus; 2. Stock links.

2.1. Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, im Hinterhaus, ist zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 227 im Laden rechts.

* Ein Mansardenzimmer mit Küche, für 1 bis 2 ruhige Leute passend, ist auf 1. Februar oder sogleich zu vermieten: Douglasstraße 30, 2 Stiegen hoch, und auch daselbst zu erfragen.

* Ecke Goethe- und Scheffelstraße ist der 2. Stock, eine schöne Wohnung, mit schöner Aussicht, von 6 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Zugehör, event. getheilt, auf 1. April zu vermieten. Ebendasselbst ist auch der 4. Stock von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Goethestraße 2 im Laden.

Amalienstraße 46

ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Kellerabtheilung, auf den 1. April d. J. zu vermieten.

Freih. v. Seldeneck'sche Vermögensverwaltung.

Wohnungen

im Hinterhaus von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Rüburrerstraße 20, parterre

Mehrere Mansardenwohnungen

von 2 Zimmern mit Zugehör sind sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Rüburrerstraße 70 im 2. Stock.

Rheinstraße 14

sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kellerabtheilung und Anteil an der Waschküche, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerabtheilung auf den 1. April zu vermieten.

Mühlburger Brauerei

vorm. Fchrl. von Seldeneck'sche Brauerei.

Westendstraße 16

ist im 3. Stock eine schön ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern, Veranda, Küche, Bad und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-1 und von 3-5 Uhr. Zu erfragen daselbst, parterre, durch den Hof.

Zu vermieten:

auf sofort oder 1. April im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. etc., auf 1. April im Hinterhaus zwei schöne, freundliche und helle Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche etc. etc. Näheres Bähringerstraße 54 im 1. Stock.

Kriegstraße 63,

zwischen Karl- und Hirschstraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, Speisekammer, mehreren Mansarden und sonstigem reichlichen Zugehör, per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Kriegstraße 63, parterre.

Herrschaftswohnung.

Eine sehr angenehme Herrschaftswohnung von 4-5 Zimmern, großem Alkov ist in ruhiger Lage, mitten der Stadt, auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung wird nach Wunsch hergerichtet. Zu erfragen Soffienstraße 9 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Ecke der Kaiser- und Kronenstraße ist eine kleine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, großer Mansarde und Keller, an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im 2. Stock.

Körnerstraße 18

ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche mit Kochgas, 1 Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 18 im Bureau.

6 Zimmerwohnung

mit Zugehör, in angenehmer Lage, nahe beim Bahnhof, auf April oder früher zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4. 3.1.

Sttlingen.

In der Wirtschaft zum „Grünen Winkel“ am Holzhof ist eine schöne, freundliche Dachzimmerwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per sofort oder später an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres daselbst in der Wirtschaft oder bei der Brauerei Sinner in Grünwinkel.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 40 ist ein schöner Laden mit großem Schaufenster und anstößendem geräumigen Zimmer auf sofort oder 1. April zu vermieten. Ladeneinrichtung vorhanden. Näheres 1 Treppe hoch.

Laden

mit Nebenzimmer und Küche, event. auch Magazin, auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 60 im 2. Stock, der Apotheke gegenüber.

Für Friseur.

— Magartenstraße 69 ist ein Friseurladen mit Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Ein gut gehendes Spezerei- u. Flaschenbiergeschäft nebst Wohnung ist per 1. April 1900 an tüchtige Leute zu vermieten. Offerten sind unter Nr. 620 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine helle, große Werkstätte

(etwa 45 qm), mit 2-3 Zimmern und Alkov, ist sofort oder auf 1. April 1900 an ein ruhiges Geschäft zu vermieten: Douglasstraße 13 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (nicht außerhalb der Stadt) wird von kleiner, ordnungsliebenden Familie gesucht. Offerten unter Nr. 632 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*21. Auf 1. April

sucht eine ältere Dame, Beamtenwitwe, eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern ev. Zugehör in gutem Hause. Nähe des Marktplatzes bis Bahnhof bevorzugt. G. H. Offerten mit Preis unter Nr. 614 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*21. Ein gut möbliertes Zimmer ist an 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Blumenstraße 5, parterre.

*32. Lindenheimerstraße 15, gegen die Bismarckstraße, sind im 1. Stock zwei schöne Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein Mansardenzimmer ist unmöbliert zu vermieten: Akademiestraße 39, Seitenbau, 3. St.

* Möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 18 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Akademiestraße 18 im 2. Stock des Seitenbaues ist ein helles, freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein auf 1. Februar zu vermieten.

* Herrenstraße 50 ist im 2. Stock links ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn auf 1. Februar zu vermieten.

* Gartenstraße 57 ist im 3. Stock des Hinterbaues ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Lessingstraße 54 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermieten.

* Mansardenzimmer, ein möbliertes, ist sofort zu vermieten: Körnerstraße 38, 4. Stock links.

* Herrenstraße 5 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen besseren Herrn auf 1. Februar zu vermieten.

* Stefaniestraße 19, parterre, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn auf sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.
* Ein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit 2 Betten wird in der Mitte der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 636 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gut möbliertes Zimmer wird auf 1. oder 15. Februar inmitten der Stadt gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 587 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei einf. möbl. bezüg. Zimmer (einzeln) mit kräft. bürgerl. Mittag- und Abendtisch auf 15 Febr. zu mieten gesucht. Gest. Offerten m. gen. Preisangabe unter Nr. 649 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Familien-Pension.

3.1. Für ein jüngeres Fräulein, das sich noch in verschiedenen Fächern besser ausbilden möchte, wird zu deren Aufnahme eine gute Familie (kathol. Rel.) gesucht. Familien-Anschluss erwünscht. Offerten mit Angabe monatlichen Pensionen eiles werden erbeten unter F. T. 4004 an Rudolf Mosse, Tribera.

I. Hypothek.

3.1. Größeres Kapital ist auf erste Hypothek ganz oder geteilt auszuleihen. Offerten unter Nr. 656 durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital auszuleihen.
2.1. 40 000 Mark sind per 1. April, ev. auch früher, als I. Hypothek in 1 oder 2 Posten auszuleihen. Offerten befördert unter Nr. 634 das Kontor des Tagblattes.

60 000 Mark
auf gute II. Hypothek zu 5% bis 1. März, vielleicht schon früher, auszuleihen, auch würden ein oder zwei genügend gesicherte Restkaufschillinge mit entsprechendem Nachlass Annahme finden. Meldungen wollen unter Nr. 616 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Personalkredit
von 1000 Mk. aufwärts bis zum höchsten Betrage discret u. coulant effectuirt.
Anfragen sub „A. B. 123“ an Rudolf Mosse, Wien.

Kapital-Gesuch.
2.1. Als II. Hypothek werden 20 000 Mark und 14 000 Mark von pünktlichem Zahler auf gute Objekte alsbald oder später gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 633 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf ein größeres Geschäftshaus im Innern der Stadt werden

25 000 - 30 000 Mark
auf sofort oder später als II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 640 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Ein pünktlicher Zinszahler sucht per sofort oder später **15 000 - 16 000 Mark** auf sein gut gelegenes Haus als erste Hypothek aufzunehmen. Gest. Anträge bes. dert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 643.

11 000 Mark
auf II. Hypothek auf ein neues Haus in der Südstadt von einem gutst. u. rten Handwerksmeister alsbald aufzunehmen gesucht. Schätzung 45 000 Mk. I. Hypothek 27 000 Mk. Rentabilität 3200 Mk. Gest. Offerten sind unter Nr. 639 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8 000 Mark
werden von einem pünktlichen Zinszahler auf sofort oder später aufzunehmen gesucht. Vermittlung ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 630 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

7 000 - 8 000 Mk.
werden als II. Hypothek auf ein Haus im Centrum der Stadt sofort oder später aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 650 bes. dert das Kontor des Tagblattes.

7 000 - 8 000 Mark
sollen gegen cessionweise Uebertragung einer Obligation in Höhe von M. 11 000 (hiesiges Objekt) nebst prima doppelter Bürgschaft zu 5% alsbald aufgenommen werden. Auf Wunsch kann das Kapital auf mehrere Jahre festgelegt werden. Gest. Offerten unter Nr. 654 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein arbeitswilliges, tüchtiges Dienstmädchen wird gesucht. Hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert. Näheres Adlerstraße 42 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und das Zimmerreinigen versteht, wird zu zwei älteren Personen gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 34, parterre.

U. Sch. Köchinnen aller Art, sowie Kinder-, Haus- u. Zimmermädchen zc. finden jederzeit Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

2.1. Ein Mädchen gewissen Alters, welches kochen kann, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung Stelle: Kaiserstraße 227 im Laden rechts.

* Marienstraße 48 wird ein älteres Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten mitübernimmt, sofort gesucht. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten pünktlich verrichten kann und gute Zeugnisse hat, wird auf 1. März oder April zu einzelner Dame in Dienst gesucht: Rheinbahnstraße 4 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und dabei noch das Kochen erlernen kann, findet bei kleiner Familie auf 1. Februar Stelle: Akademiestraße 34, 2. Stock.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort wegen Erkrankung des andern Mädchens eintreten. Zu erfragen Waldhornstraße 60.

Ein tüchtiges Mädchen, welches Zimmer reinigen und servieren kann, zum 1. Februar gesucht. Zu erfragen Eitlingerstraße 23, täglich von 9-1 und 3-5 Uhr.

Für Schneider!

* Tüchtige Schneider, welche Militärmäntel anfertigen wollen, finden bei guter Bezahlung Beschäftigung. Offerten unter Nr. 629 sind innerhalb 3 Tagen an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine perfecte Köchlerin
wird sogleich oder später für dauernd gesucht: 21 Hirschstraße 21.

Mäherinnen,
perfekt und selbstständig, sofort gesucht.
L. S. Leon Söhne,
Kaiserstraße 173.

Ein anständiges Mädchen
wird gesucht.
Leonhard Hitz, Schirmgeschäft, Kaiserstraße 183.

Privatmädchen, Haus- u. Kinder-
mädchen
finden sofort Stellen durch das Bureau vormals Kühenthal, Bäringergasse 72.

Ein tüchtiges Spilmädchen
zum sofortigen Eintritt gesucht. Monatlich 25 Mk. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

10.6. **Lehrling**
mit guter Schulbildung kann auf Ostern (event. auch früher) unter günstigen Bedingungen eintreten bei

Otto Fischer, Großh. Hoflieferant,
(vormals J. Etlber),
Betten- und Wäsche-Anstaltungs-Geschäft,
Kaiserstraße 130. Telephon 270.

Lehrling.
6.8. Ein junger Mann aus guter Familie findet in unserem Engros-Geschäft sofort oder auf Ostern Stelle als Lehrling gegen sofortige Vergütung.

Eitlinger & Co.,
Kronenstraße 32.

Malerlehrling.
* Sohn achtbarer Eltern kann sofort, event. später eintreten.

Rohwer & Köhn,
Decorationsmaler, Markgrafenstr. 41.

Lehrling-Gesuch.
Für mein Pat.-Büreau suche ich per sofort oder Ostern einen jungen, intelligenten Mann mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern, als Lehrling. Bedingung gute Handschrift und Vorkenntnisse im Zeichnen.

C. Kleyer, Ingenieur u. Patentanwalt,
Kraistraße 100.

2.1. **Lehrling-Gesuch.**
Für sofort oder für kommende Ostern suche ich einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling gegen sofortige Vergütung.

M. Tannenbaum, Kreuzstraße 16.

Buchbinderlehrling
kann sofort unter günstigen Bedingungen und bei sofortiger Vergütung eintreten bei

B. Albert Tensi,
4.1. Ecke Markgrafen- und Kreuzstraße.

Kostenlose Stellenvermittlung
als Abonnent der deutschen Diener-Zeitung und
Central-Stellenanzeiger Frankfurt a. M.
Prospecte gratis. 3.3.

* Zum alsbaldigen Eintritt wird ein
Herrschafsdienner
gesucht. Militärfreie, gebiente junge Leute von
stättlicher Figur wollen ihre Bewerbungen unter
Anschluß etwaiger Zeugnisse unter Nr. 653 an das
Kontor des Tagblattes einreichen.

* **Junger Mann**
als Theaterdiener für auswärtiges Theater
gesucht. Gelehrter Schreiner bevorzugt, jedoch nicht
Bedingung. Persönliche Meldung von 4-6 Uhr
Martenstraße 46 im 3. Stock.

Einlegerin
für Steindruckschneiderei findet dauernde
Stelle, auch wird auf Ostern ein Stein-
druckerlehrling angenommen.
L. Glockner,
Lithographische Anstalt u. Steindruckerei.

Fuhrknechte
können sofort eintreten.
Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,
*3.1. Herrenstraße 12 im 2. Stock.

Ein jüngerer Hausbursche
wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Waldstraße 43,
parterre.

Ein ordentlicher Hausbursche
findet Anfang Februar eine dauernde
Stelle. Anfangsgehalt 20 Mark per
Woche. Jemand, der packen kann, wird
bevorzugt.
Zu melden Samstag Vormittag von 10
bis 12 Uhr. Wo? zu erfragen im Kontor
des Tagblattes. 3.1.

3.2. Wir haben die Abholung
eines Bauplatzes zu vergeben.
Reflektanten wollen sich auf
unserem Bureau melden.

Curjel & Moser,
Architekten.
Stelle-Gesuch.

* Ein junger, militärfreier Kaufmann sucht sofort
dauernde Stellung, gleichviel welcher Branche. Gesl.
Offerten bittet man unter Nr. 645 an das Kontor
des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Gesuche.
* Ein Fräulein sucht Stellung als Anfängerin
in einem besseren Geschäft. Dasselbe war schon
in einem Buchgeschäft. Offerten unter Nr. 628 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

*4.1. Geheime Dame mit 1a Referenzen, im
Stenographieren, Maschinenschreiben, doppelter
Buchführung und französischer Handelskorrespondenz
unterrichtet, sucht per Ostern geeigneten Posten auf
einem Bureau bei bescheidenen Ansprüchen. Gesl.
Offerten unter Nr. 631 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Ein älteres Fräulein,
das mehrere Jahre in Frankreich war, wäre ge-
neigt, eine Stelle als Haushälterin oder Kinder-
fräulein anzunehmen. Zu erfragen Kaiserstraße 57
im 4. Stock.

Lehrstelle-Gesuch.
2.1. Ein junger Mann, welcher auf einem techn.
Bureau in die Lehre treten möchte, sucht einen
geeigneten Platz. Derselbe hat 3 Jahre Schlosser
gelernt und während dieser Zeit die Gewerbeschule
mit Erfolg besucht. Der Eintritt könnte sofort oder
später geschehen. Gesl. Offerten bittet man unter
Nr. 635 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Bettcouverten**
werden nach neuesten Mustern schön und billig ab-
genäht bei **M. Kühner,**
Markgrafenstraße 52, nächst dem Ronbellsplatz,
im 2. Stock des Hinterhauses.

Haus zu verkaufen.
2.2. In bester Lage des südwestlichen Stadtteils
ist ein 3/2stöckiges 4 Zimmerhaus mit etwas Garten,
vorzüglich eingerichtet, zum Schatzungspreis mit
einer Anzahlung von 6000-7000 Mark sofort aus
freier Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 605
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus zu verkaufen.
2.2. Im südwestlichen Stadtteil ist ein neues,
dreistöckiges 6 Zimmerhaus, der Neuzeit entsprechend
eingrichtet, sofort billig zu verkaufen. Anzahlung
7000-8000 Mark. Gesl. Offerten sind unter
Nr. 604 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Haus-Verkauf.
2.1. Verkauft sofort mein in der Südstadt ge-
legenes Rentenhaus mit Spezereigeschäft wegen
Wegzug für 80000 Mk. bei 8000-10000 Mk.
Anzahlung, wobei ein Rentenüberschuß von über
1200 Mk. verbleibt. Offerten von Selbstkäufern
unter Nr. 638 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus - Kaiserstraße,
Schattenseite, beste Geschäftslage, mit
größtem Laden, zu 5% rentierend, zu ver-
kaufen. Anzahlung 20000 Mk. Offerten
unter Nr. 627 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. 3.1.

Haus-Verkauf.
*2.1. Wegzugshalber ist ein neues Wohnhaus
mit 8 Wohnungen, Eisenbalken-Keller, Holzremise,
Waschküche, Wasserleitung und großem Hof, nahe
an der Bahn in Durlach gelegen, zu verkaufen.
Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus zu verkaufen,
Kaiserstraße, mit 2 kleineren Läden, gute
Geschäftslage und gute Rente bei mäßiger
Anzahlung. Offerten unter Nr. 626 an
das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

2 schöne Bauplätze
250 und 332 qm groß, gegenüber dem pro-
jektirten Neubau der Maschinenbau-
gesellschaft, sofort billig zu verkaufen.
Näheres durch Ad. Monninger, Schiller-
straße 3.

Bauplätze
in guter Lage des westlichen Stadtteils, an fer-
tigger Straße gelegen, sind zu verkaufen. Offerten
unter Nr. 642 an das Kontor des Tagblattes er-
beten. *3.1.

Günstige Gelegenheit
ist einem strebsamen Mann mit etwas Kapital ge-
boten, welcher Lust hat, ein Wein- u. Bier-
geschäft zu übernehmen. Schöner Lager-Platz mit gutem
Kass- und Weinverrat. Kundenschaft vorhanden.
Auch könnte der Käufer sämtliche Anleitung vom
Verkäufer erhalten, der das Geschäft wegen ander-
weltigem Unternehmen sofort abgibt. Gesl. Offerten
unter Nr. 631 an das Kontor des Tagblattes
erbeten. 3.1.

Möbel zu verkaufen.
* Zwei neue bessere Gipsfontaines sowie 1 Vertico,
1 Nachtschränken, 6 Rohrstühle sind billig zu
verkaufen: Schützenstraße 61, zwei Treppen hoch.

Billig zu verkaufen.
Ein gut erhaltener Herd mit Kupferschiff und
Messinghänge, 1 Pseilertommode, 1 Waschtisch,
1 Küchenschrank und mehrere Polsterstühle sind
billig zu verkaufen: Steinstraße 29, Seitenbau im
2. Stock links.

* **Zu verkaufen:**
1 Sopha, 2 Bettladen mit Matratzen, 4 Stühle,
2 Hüter, 1 Krautständer, Bilder u. s. w. billigst
wegen Platzmangel: Augustastrasse 3 im 2. Stock.

2.2. Infolge Wegzugs sind in noch gutem Zu-
stande ein transportabler Waschtisch, eine
Anzahl gut erhaltene Herrenkleider u. Herren-
wäsche, eine Doppelleiter billig abzugeben: Krie-
gstraße 77 im 2. Stock.

Zwei gut erhaltene Herde mittlerer Größe sind
billig zu verkaufen: Waldhornstraße 36.

Zwei gleich große Ausbängelkästen, für jedes
Geschäft geeignet, sind billig zu verkaufen: Wald-
hornstraße 36.

Ein Stehpult, 1 Ladenschiff, 1 Conditors-
ofen und 1 dreiarmer Gaslüfter sind zu ver-
kaufen: Waldhornstraße 36.

* Ein feines Maskenkostüm (Spanier) für
mittlere Figur, einmal getragen, sowie ein Clown-
kostüm sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 51,
3. Stock.

Billig zu verkaufen.
*3.3. Kommode 10 Mk. Büffel 40 Mk. Waschtisch
4 Mk. schöne polierte Chiffonniere 20 Mk. Schrank
6 Mk. Fauteuil 10 Mk. vollständige Betten à 30 Mk.
kleiner Herd 20 Mk. Regulator 15 Mk. Nachttisch
6 Mk. Stühle à 2 Mk. 50 St. Strohmattens 2 Mk.
Chaiselongue mit Rohrbein 35 Mk. 2 französische
Bettstellen, wenig gebraucht, à 35 Mk. sind sofort zu
verkaufen: Steinstraße 6.

* **Für Brautleute**
bietet sich eine günstige Gelegenheit, im Kaufe
einer ganzen besseren **Wohnungs-Einrichtung**
wegen Wegzug von hier: Ködnerstraße 33, 3. Stock.

Gelegenheitskauf.
*4.1. Eine elegante englische, gewickelte Schlaf-
zimmereinrichtung, bestehend in 2 Bettstellen, 2 Nach-
tischchen, Waschkommode m. Spiegelauflage u. Spiegelschrank,
ist für nur 310 Mark zu verkaufen, ebenso
ist eine Schlafzimmereinrichtung in maît und blanc,
bestehend in 2 französischen Bettstellen, 2 Nachttischen,
Waschkommode mit Spiegelauflage u. Spiegelschrank,
für 250 Mark zu verkaufen: Steinstraße 6.

Divans!
* Zwei sehr schöne Divans sind ausnahmsweise
billig zu verkaufen: Kaiserstraße 105, Hinterhaus
im 2. Stock.

2.2. **Billig zu verkaufen:**
eine Bettlade mit 2 Matratzen, 1 Kinderbettlade,
1 Waschtisch und eine Glorioza-Nähmaschine:
Kaiserstraße 29 im Laden.

Ladeneinrichtung
für Cigarrengeschäft, fast neu, ist wegen Auf-
gabe des Geschäfts jogleich billig zu verkaufen:
Kapellenstraße 64 im 1. Stock. *2.1.

Mehrere Fauteuils
mit Nachstuhlrichtung in verschiedenen Farben
und sehr solider Polsterung werden von 34 Mark
an per Stück abgegeben bei A. Gehry, Tapezier,
Fähringerstraße 82. *2.1.

* **Taschenuhr,**
noch nicht getragen, ist zu verkaufen. Näheres
täglich zwischen 1 und 2 Uhr Leopoldstraße 47 im
3. Stock.

Herd zu verkaufen.
2.1. Ein gut erhaltener Herd, für ein Kost-
haus oder eine kleinere Wirtschaft, ist sehr
billig abzugeben. Näheres Löffelstraße 27
im 1. Stock.

Ein gutbrennender Herd
ist wegen Fortzug zu verkaufen: Blumenstraße 19,
4. Stock. *2.1.

Gebrauchte Herde
verschiedener Größe werden unter Garantie billig ab-
gegeben im Herd-Reparatur-Geschäft von A. Kirch-
mayer, Schützenstraße 44. Das Reparieren von
Herden wird pünktlich besorgt. Alte Herde und
Defen angekauft.

Zu verkaufen:
1 schöner Frack Anzug für einen kleineren Herrn,
1 Heberzieher, 1 Sammtkleid, 2 weiße seidene
Kleider (nur einmal getragen), 1 schönes Winter-
kleid, 2 Blousen: Bürgerstraße 5 im 2. Stock.
Händler verbeten.

Kassenschrank

mittlerer Größe, gut erhalten, ist preiswürdig zu verkaufen: Waldhornstraße 36.

Eiskasten, ein- und zweithürig, Badewannen aus Zink

je der Art und Größe zu den billigsten Preisen bei **K. Reinhold**, *2.1. 14 Akademiestraße 14, Hinterhaus.

Ein sehr schönes, seidenes Kostüm (Preismaske) für schlanke Figur ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 13 im 2. Stock.

Heu

zu verkaufen: Bürgerstraße 6 in Beiertheim.

Hund-Verkauf.

*3.1. Ein Hund (Bernhardiner), 10 Monate alt, sehr wachsam, geeignet als Begleiter oder Hofhund, hat billig zu verkaufen das **Ludwig-Wilhelm-Krankenheim**, Kaiser-Allee 10, Karlsruhe.

Hauskauf-Gesuch.

* Suche ein neuverbautes, gut rentierendes, vierstöckiges Privathaus, 4-5 Zimmer im Stock, in der Lage vom Durlacher- bis Mühlburgerthor aus erster Hand zu kaufen. Hinterhaus ausgeschlossen, größere Anzahlung kann gemacht werden. Genaue Rente und Preisangabe erbeten. Vermittler verbeten. Offerten sind unter Nr. 637 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskauf.

Ein Haus mit Hof zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 639 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

* In guter Geschäftslage (Kaiserstraße bevorzugt) wird ein Haus mit Laden oder wo solcher eingerichtet werden kann, bei größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 655 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Größeres Milchgeschäft zu kaufen gesucht. Offerten unter E. 289 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Milchgeschäft zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 648 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1. **Lagerfässer**, gut erhalten und weingrün, in der Größe von 1000-3000 Liter Inhalt zu kaufen gesucht. Anerbieten unter Nr. 641 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Korkmaschine, gebrauchte, jedoch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Preisangebot unter Nr. 637 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Schutt abladen. 2.1. Neubau Müller & Conf., Humboldtstraße, kann Schutt abgeladen werden gegen eine Vergütung von 50 \mathcal{R} die Fuhr.

2.1. Eine gutgehende **Wirtschaft** wird bei Vorauszahlung der Miete zu **pachten** gesucht. Gest. Offerten unter O. 314 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203L.**

1/6 Sperrsig, I. Abteilung A, ungerade Tour, ist für die Dauer der zwei Quartale zu vergeben. Näheres bei **Vogelmeister Lieber.**

Ein Kostkind

wird in gute Pflege genommen. Näheres Luisenstraße 20, Hinterhaus im 1. Stock.

Mittagessen.

* Welche Familie wäre geneigt, für 2 Damen ein besseres Mittagessen täglich zu kochen? Dieselben wohnen in der Nähe der Leopoldstraße und würde das Essen abgeholt werden. Offerten unter Nr. 647 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchführung.

* Heute beginnt ein Kursus für Damen. Sofortige Anmeldung erbeten bei **C. Vater, Hirschstraße 46.**

Linde's Essenz

wird in Tassen, Gläsern und anderen Gefäßen verkauft, die in jedem Haushalt praktische Verwendung finden können. 41.

Fastnachtstüchlein, Berliner Pfannkuchen

täglich frisch bei **Theodor Gartner**, Birkel 26.

Fleisch-Belee

empfehlen **C. Cartharius.**

Eier-Nudeln

zu Suppen und Gemüse, sowie vorzügliche **Eiergerichte**, täglich frisch bei **Theodor Gartner**, Birkel 26.

Neues Sauerkraut

per Pfund 10 Pfg. bei **C. Cartharius.**

Schönheit erzielen Sie über Nacht allein mit **Kahn's Vional-Seife** (50 Pf.) Verlangen Sie ausdrückl. Vional, empf. A. Klefer, Fris., Kaiserstr.

Zahnschmerzen

selbst die ärgsten, werden schnell und sicher durch Selbstplombieren hohler Zähne mit dem unübertroffenen **Musche's flüssigem Zahnkitt** beseitigt. Flac. 50 Pfg. allein acht bei **Jul. Dehn Nachfolger, Drogerie**, Bähringerstraße 55. *15.11.

Perrücken und Bärte

leihweise oder käuflich bei **Ad. Dürr, Waldstraße 39.** NB. Puder und Schminken in allen Farben. 8.1.

Saloneinrichtungen

achtzehn verschiedene, jeder Anforderung entsprechende. **J. L. Distelhorst**, Groß. Hoflieferant, Waldstraße 32.



Kochgeschirre

aller Art — empfiehlt zu billigsten Preisen **Otto Büttner**, Kaiserstrasse 158, Ecke der Doulasstr.

Hausteine.

Billige Fenstergestelle, Wassersteine, Kaminfränze, Grabeinfassungen, Grabdenkmäler etc. stets vorrätig.

Steinsägerei Karl-Wilhelmstr. 58-64, vis-à-vis dem Friedhof.

Sämtliche Druckarbeiten

billigst bei **Karl Aug. Tensi**, Buchbinderei, Accidenzdruckerei und Schreibwaarenhandlung, Adlerstraße.

Friedrichsbad

136 Kaiserstraße 136.

Schwimmbäder.	1		10		100	
	Bad	Bäder	Bäder	Bäder	Bäder	Bäder
1 Karte mit Kabinett	40	3	30	—	—	—
1 Karte ohne Kabinett	30	2	20	—	—	—
1 Karte für Kinder ohne Kabinett	20	1	50	15	—	—
Mittwochs und Samstags Abends von 7-10 Uhr	15	—	—	—	—	—
1 Karte mit Kabinett	10	—	—	—	—	—
1 Karte ohne Kabinett	—	—	—	—	—	—

Bäderstatistik: Die Gesamtfrequenz der im verfloffenen Jahre verabsolvierten Bäder betrug 151383. Davon entfielen auf die Bannbäder 45315, vertheilt auf 269 Salonbäder, 18573 an Herren, 11126 an Damen und 15347 zu ermäßigten Preisen für 30 Pf., 99284 Schwimmbäder vertheilt sich auf 38628 an Herren, 13900 an Knaben, 8073 an Damen, 14268 an Mädchen und 24415 zu ermäßigten Preisen am Mittwoch und Samstag Abend. In der neuerrichteten Kurabtheilung wurden insgesammt 9104 Bäder zumest auf ärztliche Verordnung verabsolviert. Dieselben vertheilt sich auf 1820 Soolbäder, 1154 Massage-, 653 Fango-Behandlungen, 3306 Dampf- und Heißluftbäder, 1220 Halbbäder, 63 kalte Abreibungen, 154 Widel, 353 schottische Douchen (kalt und warm abwechselnd), 139 Sitz-Bäder, 22 Sitz-Douchen, 190 elektrische Lichtbäder und 28 kohlensaure Bäder. Die Wäsche-Aufbewahrungsbücher wurden im Laufe des Jahres von 530 Personen benutzt, und erfreuen sich ihrer großen Annehmlichkeit wegen, einer fortwährenden Zunahme. Die Personenwaage in der Schwimmhalle wurde gleichfalls stark benutzt. 4.2.

Schnupfen, Husten etc. würde weniger vorkommen, selbst die böse Grippe würde die Menschheit weniger quälen, wenn man nach dem Aufenthalt im Freien zur rauhen Jahreszeit eine Tasse Bouillon von Liebig's Fleisch Extract zu sich nimmt, eine Stärkung, die nur nützen kann, nie schadet!

Kuranstalt Sofienbad,

Sofienstraße 81 b.

Electrische Sitzungen u. Bäder,
Kohlensäure und Lohtannin-
Bäder, Soole und alle Arten
Kräuter-Bäder.

Wasserkuren:

Alle Arten „Bäder“, Douche (Schott. D.),
Brausen, Massagen, Packungen, Kneipp-
Güsse etc. streng nach ärztl. Anordnung.

Restaurant zum Frankfurter Hof. Burgunder Schnecken

in f. Zubereitung empfiehlt

Wilhelm Lurek, Durlacher Allee 24.

NB. Auch werden solche außer dem Hause ab-
gegeben.

Das Restaurant „Knodensteiner“

Herrenstrasse 16
empfehlen sein vorzügliches

Münchener, Pilsener Bier.

Spezialität: Badische Oberländer Weine,
sowie

reichhaltige Frühstück- und Abendkarte.

Guter, kräftiger Mittagstisch
in und außer Abonnement.

10.2. P. Klingele.

„Salamander“.

Erster Karlsruher Ruderklub.



Wir sehen unsere
verehrlichen Mit-
glieder hiermit in
Kenntnis, daß un-
sere diesjährige

ordentliche

Haupt-

Versammlung

am Mittwoch den

24. Januar 1900,

Abends 8 1/2 Uhr, im Klublokal „Prinz
Karl“ stattfindet.

Tagesordnung lt. dem jedem Mitgliede
zugehenden Rundschreiben.

Karlsruhe, den 24. Januar 1900.

Der Vorstand. 2.2.

21. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf

Donnerstag den 23. Januar 1900,
Vormittags 1/2 10 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Fortsetzung der allgemeinen Diskussion über das
Finanzgesetz.
3. Beratung des Berichts der Budgetkommission
über das Budget
des Großherzoglichen Staatsministeriums und
des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses
und der auswärtigen Angelegenheiten
für 1900 und 1901.
Berichtersteller: Abg. Hug.

450

Frau Elise Geiger,

Dentiste,

Kaiserstrasse 82 a. — Fernsprech-Anschluss 299.

Kronen- und Brückenarbeiten

(Zahnersatz ohne Gaumenplatte)

in vollkommener Ausführung.

Für die feine Küche!

Für den feinen Tisch!

I^a Tafelbutter

aus pasteurisierter Milch,

frei von allen Bakterien, ohne jeden Farbzusatz,

feinstes Aroma,

Größte Haltbarkeit,

per Pfund Mk. 1.40.

Product der Molkereigenossenschaft Fulda-Lauterbach.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei

Carl Hager, Hoflieferant,

Erbprinzenstrasse, nächst dem Rondellplatz.

— Telephon 358. —

Extrafines

Tafel-Oel,

vorzüglich zu Mayonnaisen und Salaten,

ganz ohne Beigeschmack und viel billiger als Olivenöl,

offen, sowie in 1/1 und 1/2 Flaschen bei

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150.

Telefon 335.

Neu!

Neu!

3.3.



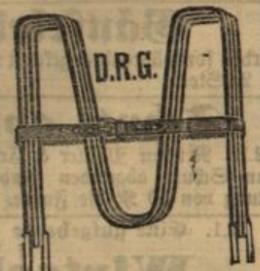
D.R.G.

Der
Hosenspanner

„Moltke“

bleibt unübertroffen!

Er ist zerlegbar für die Reise,
besteht aus 2 Formen, welche, in die
Hosenbeine gesteckt, je nach der Façon
derselben federn. Der „Moltke“ zieht
das Beinleid glatt, dasselbe erscheint
stets wie ausgebügelt. Durchnähte
Hosen trocknen am „Moltke“ stets
in glatter Form.



D.R.G.

Diese Figur zeigt den
„Moltke“ zerlegt und mit
einem Kleben zusammen-
gehalten.

Alleinverkauf bei **Eugen Dahlemann,**
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19. — Telephon Nr. 150.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 25. Januar. Abtheilung A (rotte Abonnementskarten). 32. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Mignon**. Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Humbert. Musik von Ambroise Thomas. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag den 26. Januar. 13. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Erstes Gastspiel von Frau Agnes Sorma. Neu einstudirt: **Der Sündenbesitzer**. Schauspiel in 4 Akten von Georges Ohnet. „Claire“: Agnes Sorma als Gast. Anfang 7 Uhr. Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: von Dienstag den 23. Januar an.

Samstag den 27. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Festvorstellung aus Anlaß des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers. In festlich beleuchtetem Hause: **Die Zauberflöte**. Große Oper in 2 Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 28. Januar. Abtheilung A (rotte Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Freischütz**. Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber. „Eremit“: Eugen Guth als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag den 29. Januar. 14. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Zweites Gastspiel von Frau Agnes Sorma. Zum 1. Male: **Cyprienne**. Lustspiel in 3 Akten von Victorienne Sardou und E. de Nojace. Deutsch von Oskar Blumenthal. „Cyprienne“: Agnes Sorma als Gast. Anfang 7 Uhr. Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: von Mittwoch den 24. Januar an.

Mittwoch den 31. Januar. 15. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Drittes und letztes Gastspiel von Frau Agnes Sorma. **Die versunkene Glocke**. Ein Märchen-drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann. „Rautendelphin“: Agnes Sorma als Gast.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten am Mittwoch den 24. Januar und zwar für Abth. C von 11–12 Uhr, für Abth. A von 12–1/2 Uhr und für Abth. B von 1/2–1 Uhr Nachm.; der allgemeine Vorverkauf von Donnerstag den 25. Jan. an. Für die Vorstellungen am Donnerstag den 25., Samstag den 27. und Sonntag den 28. Januar findet der Vorverkauf der Eintrittskarten zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr, von Samstag den 20. bis 5 Uhr Nachm. des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2–10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachm. an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzulenden. Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Theater in Baden.

Mittwoch den 24. Januar. 19. Abonnements-Vorstellung. **Heimat**. Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Dienstag den 30. Januar. 20. Abonnements-Vorstellung. **Das Nachtlager in Granada**. Romantische Oper in 2 Akten, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreuzer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Hahnen, Brathühner, Poularden, Capaunen

wieder frisch eingetroffen und empfehle solche zu billigsten Tagespreisen.

Herrenstraße 25, **L. Puder**, Herrenstraße 25, Specialniederlage für ital. Geflügel.

Für die Ball-Saison

empfehle in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen:

Frackanzüge, Gehrockanzüge, einzelne Fräcke und Gehröcke, schwarze Hosen, schwarze und weiße Westen.

Großes Stofflager für Anfertigung nach Maass im eigenen Atelier in bekanntester Ausführung.

N. Breitbarth,
Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Streng feste Preise.

Streng feste Preise.

Der Handarbeitsunterricht

in der

Frauenarbeitschule und im Haus.

Herausgegeben

von

Katharina Bedenk,

Hauptlehrerin der Lehrkurse zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen,

und

Mathilde Bedenk,

Vorlehrerin der Frauenarbeitschule

zu

Karlsruhe.

2. Teil Maschinennähen M. 1.60
Zweite verbesserte Auflage.

Zugleich empfehlen wir die bereits früher erschienenen Teile:

1. Teil: **Handnähen M. 1.60.**

3. Teil, 1. Heft: **das Sticken M. 2.40.**

3. Teil, 2. Heft: **das Sticken M. 2.40.**

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Neuheiten in

Seide**Damasse, Taffet, Atlas,**
Foulard, Pongé, Crêp de Chine, Bengalines,
Crêpon, Gaze-Stoffe, Tülle in grosser Auswahl

empfehlen

LEIPHEIMER & MENDE

HOFLIEFERANTEN, KAISERSTRASSE 86/88.

Höchst ergötliche Bilder aus der Grossstadt (New-Yorker Strassen-Typen) veröffentlicht die „Moderne Kunst“ in ihrem neuesten (11.) Hefte (Verlag von Rich. Bong, Berlin, Leipzig, Stuttgart, Wien — Preis einer Nummer 60 Pf.). Wenn in so ungewöhnlich vollendeter Art wirkliche Straßenfiguren in echt künstlerischen Formen zur Darstellung gebracht werden — wenn sie noch dazu mit so treffender Satyre behandelt sind, wie es E. Cucuel in diesem Hefte thut — dann kann man in Wahrheit von „moderner Kunst“ sprechen. Ein großer Theil der übrigen Nummer ist dem vorzüglichen englischen Maler George Frederick Watts gewidmet.

Ueber die deutsche Schule und Kirche in Alexandrien finden wir in dem neuesten Hefte (13.) der illustrierten Zeitschrift „Zur Guten Stunde“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf.) einen interessanten Artikel mit mehreren Bildern, wodurch wir einen Einblick in die Verbreitung des Deutschthums im Orient erlangen und u. a. erfahren, daß jetzt die deutsche Schule unter 93 Schülern 62 Deutschsprechende zählt. Dasselbe Hefte führt uns die auf Befehl des Kaisers in Berlin stattgehabten Feste zur Jahrhundertwende, die Auffahrt zur Sylvestercour und die Fahnenweihe im Zeughaus, in trefflichen Bildern vor.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 9. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Gerichtsnotar Karl Stricker in Karlsruhe das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub höchster Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 9. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Waisenrichter Josef Huber in Gutmadingen die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 10. Januar 1900 gnädigst geruht, den Gerichtsnotar Karl Stricker in Karlsruhe auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen, treuefleissten Dienste auf 1. März 1900 in den Ruhestand zu versetzen;

mit Wirkung vom 1. April 1900 dem Notar Emil Burger in Staufen ein Notariat im Amtsgerichtsbezirk Raftatt zu übertragen.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unter'm 18. Januar 1900 dem Notar Emil Burger das Notariat Raftatt I übertragen.

Geldsorten vom 22. Januar 1900.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.25	16.21
„ in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.65	9.60
do. al marco	—	—
Engl. Sovereigns	20.47	20.42
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber „	82.50	80.50
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Erfolg
haben Annoncen unbedingt

wenn dieselben von leistungsfähigen Firmen erlassen werden und in zweckentsprechender, auffälliger Form in den geeigneten Zeitungen und Zeitschriften zum Abdruck gelangen. Dem inserirenden Publikum ein gewissenhafter Berater in allen Fragen zu sein, welche sich auf Abfassung und Ausstattung der Annoncen, Wahl der Zeitungen etc. beziehen, hat sich die unterzeichnete Annoncen-Expedition von jeher zur besonderen Aufgabe gestellt. Jede gewünschte Information sowie Kostenanschläge und Zeitungskatalog stehen kostenfrei zur Verfügung.

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1, Ecke Salzhaus,
in Karlsruhe vertreten durch
Carl Schwindt, Herronstr. 17, Ecke Kaiserstr.

3.1.

Schwartenholz, Ersatz für theueres Anfeuerholz,
dabei das billigste;

sowie alle Sorten Kohlen empfiehlt billigst

E. Morath, Holz- und Kohlenhandlung, Sägerei mit Spaltereibetrieb,
*5.1. Morgenstrasse 8.**Danksagung.**Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme anlässlich des Todes unserer
unvergeßlichen Gattin, Tochter und Schwester**Rosa Kastner,**

geb. Drössel,

sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.

Franz J. Kastner, Kaufmann,
Adolf Drössel, Ingenieur.

Karlsruhe, den 23. Januar 1900.